



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU-Azubi-Projekt belegt 2. Platz bei Diversity-Challenge

02.07.2019 Fachinformation

Der Wettbewerb "Diversity-Challenge" der Arbeitgeberinitiative Charta der Vielfalt e.V. richtete sich an junge Beschäftigte unter 27 Jahren, die aufgerufen waren, sich für Vielfalt an ihrem eigenen Arbeitsplatz zu engagieren. Mit diesem schaffte es das GESOBAU-Team auf den 2. Platz im Feld der kleinen bis mittleren Unternehmen. Am 27. Juni 2019 wurden die Teams bei einem Finaltag in Berlin ausgezeichnet.

Das Challenge-Team „GESOchange“ aus sieben GESOBAU-Auszubildenden beschäftigte sich ein Jahr lang intensiv mit einer Fülle von Fragen der Vielfalt: Geschlecht, Herkunft, Alter, Behinderung, sexuelle Orientierung, Religion & Weltanschauung und einiges mehr. Am Ende stand ein Aktions- und Ideenplan, nicht nur für die Personalbeschaffung.

Dazu hatte das Team Auswahlprozesse im Unternehmen durchleuchtet, die Besetzung von Auswahlgremien etwa im Azubi-Assessmentcenter, den Messeauftritt und das grundsätzliche Image einer Ausbildung in der Wohnungswirtschaft – und ihrer Anziehungskraft für bestimmte Zielgruppen. Die Aussage einer Kooperationspartnerin gab dann den Ausschlag für den weiteren Projektverlauf: „Ihr seht alle so gleich aus, man kann Euch ja gar nicht auseinanderhalten.“ Ein Fotoprojekt, für das sich eine Vielzahl von GESOBAU-Auszubildenden ablichten ließ, trieb diese Aussage auf die Spitze. Die Fotos wurden Teil des Aktionsplanes und des Wettbewerbsbeitrags.

Am bundesweiten Wettbewerb beteiligten sich 93 Teams aus 78 Unternehmen. 600 junge Menschen arbeiteten aktiv an den jeweiligen Projekten in ihren Unternehmen mit, nahmen an Webinaren und begleitenden Labs der Charta der Vielfalt teil. Nun sind sie die Vielfaltsbotschafter*innen in ihren jeweiligen Organisationen und wo immer sie ihr Weg jetzt hinführt.

Angefangen hatte das Projekt mit einem Workshop 2018, bei dem alle Auszubildenden der GESOBAU sich mit eigenen Erfahrungen und Beobachtungen von Ausgrenzung auseinandersetzten und diskutierten, welche Dimensionen von Vielfalt für das städtische Wohnungsunternehmen besonders relevant sind. Alle zusammen erdachten erste Maßnahmen, wie sich Vielfalt für die GESOBAU noch besser nutzen ließe. Dabei entschieden sie, dort anzufangen, womit sie sich am besten auskennen: Mit der Ausbildung.

Das Azubi-Projektteam GESOChallenge mit ihrer Mentorin. © GESOBAU AG / Christoph Schieder Foto



<https://bbu.de/beitraege/gesobau-azubi-projekt-belegt-2-platz-bei-diversity-challenge>